



LBV | Eichenstraße 4 | 84184 Tiefenbach

Anschreiben gemäß
beiliegender Verteilerliste

Kreisgruppe Landshut

Eichenstraße 4
84184 Tiefenbach
Telefon: 08709 / 94 30 24 0
lbv-landshut@gmx.de
www.landshut.lbv.de

Christian Brummer
Kreisgruppenvorsitzender

16.05.2018

Evaluierung von Ausgleichsflächen in ausgewählten Gemeinden des Landkreises Landshut

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei übersenden wir Ihnen unseren Bericht zum Zustand von ökologischen Ausgleichs- und Ersatzflächen im Landkreis Landshut. Im Rahmen eines von der *GlücksSpirale* und des *Bayerischen Naturschutzfonds* geförderten Projekts hat unsere Kreisgruppe im vergangenen Jahr in fünf ausgewählten Gemeinden des Landkreises (Altdorf, Bruckberg, Ergolding, Kumhausen, Tiefenbach) insgesamt über 100 Ausgleichsflächen begutachtet und mittels einer eigens dafür entwickelten Matrix bewertet.

Erwartungsgemäß ergibt sich dabei ein sehr heterogenes Bild: Knappe 20 Prozent der begutachteten Flächen können als „gut“, weitere 40 Prozent als „akzeptabel“ bewertet werden. Etwa 40 Prozent wurden als „schlecht“ eingestuft. Die Ergebnisse liegen damit im Bereich bereits aus anderen Landkreisen Bayerns vorliegender Untersuchungen und wurden Vertretern der betroffenen Gemeinden (Bürgermeister bzw. Bauamtsleitung) bereits in groben Zügen vorgestellt. Ein gemeindebezogener Vergleich wurde als nicht zielführend erachtet und daher nicht durchgeführt.

Aus unserer Untersuchung ergeben sich folgende Handlungserfordernisse:

1. Nach unseren Feststellungen kommen die Eingriffsträger ihrer Verpflichtung, Ausgleichs- und Ersatzflächen ins Ökoflächenkataster (ÖFK) des Bayerischen Landesamtes für Umwelt (LfU) zu melden, nur sehr unzureichend nach. Aus diesem Grund existiert im Landkreis Landshut keine auch nur annähernd vollständige Übersicht über Lage, Größe und Entwicklungsziele der einzelnen Ökoflächen. Zumeist haben langjährige Bauhofmitarbeiter in ihrem Gemeindegebiet noch den besten Überblick. Die naturschutzfachlich erforderliche Abstimmung von Entwicklungszielen sowie effiziente Kontrollen der Umsetzung durch die dafür zuständigen Behörden sind daher kaum möglich. Daher sollte - wie bereits in anderen Landkreisen geschehen bzw. in der Stadt Landshut aktuell in der Umsetzung - auch der Landkreis Landshut eine digitale Erfassung aller im Landkreis vorhandenen Ausgleichs- und Ersatzflächen in Angriff nehmen und diese Dokumentation künftig konsequent weiterführen.



2. Um eine zielführende Umsetzung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen sicherzustellen, benötigt nach unserer Auffassung ein Großteil der Eingriffsträger eine intensive und kompetente naturschutzfachliche Betreuung. Aus Effizienzgründen sollte auch diese Aufgabe auf der Ebene des Landkreises angesiedelt sein.

3. Auf etwa 40 Prozent der begutachteten Ausgleichs- und Ersatzflächen kommen Mulchmäher zum Einsatz. Beim Einsatz von Mulchmähern wird ein Großteil des Kleintierbestandes (Insekten, Amphibien, Reptilien) getötet oder verstümmelt. Zudem macht das auf der Fläche verbleibende Mulchsubstrat die Entwicklung artenreicher Pflanzengesellschaften unmöglich. Ein weiteres Mulchen von Ökoflächen ist daher nicht akzeptabel, insbesondere vor dem Hintergrund des dramatischen Rückgangs unserer Insektenbestände.

Mit freundlichem Gruß

Christian Brummer
Kreisgruppenvorsitzender

Verteilerliste zum Schreiben vom 16.05.2018

Herrn Landrat
Peter Dreier
Veldener Straße 15
84036 Landshut

Mark Altdorf
Herrn Bürgermeister Helmut Maier
Dekan-Wagner-Str. 13
84032 Altdorf

Gemeinde Bruckberg
Herrn Bürgermeister Wilhelm Hutzenthaler
Rathausplatz 1
84079 Bruckberg

Markt Ergolding
Herrn Bürgermeister Andreas Strauß
Lindenstraße 25
84030 Ergolding

Gemeinde Kumhausen
Herrn Bürgermeister Thomas Huber
Rathausplatz 1
84036 Kumhausen

Gemeinde Tiefenbach
Frau Bürgermeisterin Birgit Gatz
Hauptstraße 42
84184 Tiefenbach

Regierung von Niederbayern
Höhere Naturschutzbehörde
Regierungsplatz 540
84028 Landshut

Landratsamt Landshut
Untere Naturschutzbehörde
Veldener Straße 15
84036 Landshut